



Zehn Nachwuchsfußballer(innen) aus insgesamt gut doppelt so vielen Vorschlägen der Vereine kamen gestern im Innovationsraum der Carl Zeiss AG in den Genuss der Nachwuchsehrung 2013. Fotos (2): Jürgen Scheere

Kevin steht im Tor, im Tor, im Tor

Jenaer Kinder- und Jugendfußballstiftung ehrt zehn Mädchen und Jungen für großen Sport, gute Noten und vorbildliches Engagement. Carl Zeiss AG unterstützt Stiftungsarbeit erneut mit 20 000 Euro

Von Anja Blankenburg

Jena. „Schlegel, Max!“ Stefan Treitls gespielt strenger Ton lässt einen unwillkürlich an die alten Studienräte denken, die den „Pfeiffer mit drei f“ zu einem angepassten Oberprimaner zu formen versäumten. „Warum bist du hier?“ – „Weil ich eingeladen wurde?“, entgegen brav der Schüler-Vizeweltmeister, der zu den Auserwählten der diesjährigen Nachwuchsehrung der Jenaer Kinder- und Jugendfußballstiftung gehört. Das ist freilich nur die halbe Wahrheit. Eingeladen wurde der U17-Spieler des FC Carl Zeiss Jena, weil er wie alle zehn, die gestern ihre Auszeichnung erfuhren, sowohl sportlich als auch schulisch brilliert, und sich obendrein in besonderem Maße engagiert im Sportverein – so lauten die Kriterien, anhand derer aus gut doppelt so vielen Nominierten diese zehn ausgesucht wurden, wie Treitl, Präsidiumsmitglied im FCC-Nachwuchsleistungszentrum



Zeiss-Konzernsprecher Jörg Nitschke (l.) und Fußballstiftungsgründer Hartmut Beyer.

erläutert. Kevin Schwab zum Beispiel hütet beim SV Schott nicht nur den Kasten „seiner“ U13 sondern auch der U12 und der U14, weil es da am Keeper mangelt. – Einsatz, für den die Eltern manchen Familienausflug verwerfen müssen, wie er schüchtern lächelnd bestätigt.

Max Schlegel, so würdigt Treitl, habe sich nach schwerer Knieverletzung mit ungewöhn-

lich starker Eigenmotivation zurückgekämpft – um sportlich in diesem Jahr gleich mehrfach zu triumphieren. Insgesamt sieben Jungen und drei Mädchen aus vier Vereinen wurden im Innovationsraum der Carl Zeiss AG gewürdigt, welche bei dieser Gelegenheit zum zweiten Mal die Fußballstiftung von Hartmut Beyer mit 20 000 Euro unterstützte.

Wofür der Nachwuchs 2013 geehrt wurde

- **Jakob Geyer** (FC Carl Zeiss, U13): „spielintelligent & technisch versiert“, NOFV- & Thüringer Hallenmeister 2013
- **Franziska Mai** (FF USV, U15): großer sportlicher & schulischer Ehrgeiz: Thüringer Hallenmeister & Notendurchschnitt 1,58
- **Linda Preuß** (FF USV): dem Alter nach U15 aber Sprung in die B-Juniorinnen-Bundesliga geschafft, Torschützenkönigin (acht Treffer) und Thüringer Hallenmeister (C-Juniorinnen)
- **Kevin Schwab** (SV Schott): U13-Torwart, aber weil Keeper anderswo fehlen hält er auch in der U12 und U14 ...
- **Leon Bürger** (FCC): als „U14“ Sprung zum U15-Regionalligakader, Sieger 26. Karl-Schnieke-Turnier
- **William Mazur** (SV Schott, U13): nicht nur als Kapitän „Chef auf dem Platz“ sondern auch Schiri-Azubi für seinen Verein
- **Janne König** (Lobeda 77): der U17-Spieler „pfeift“ im dritten Jahr, Notendurchschnitt des Lobdeburg-Schülers: 1,33
- **Max Schlegel** (FCC, U17): mit großem Willen nach schwerer Knieverletzung zurückgekämpft, Vize-Schülerweltmeister, B-Juniorinnen-Bundesliga-Aufsteiger
- **Tarik El Hallag** (Lobeda 77, U16): ebenfalls als Spieler engagiert wie als Schiri mit „wunderbar ruhiger Leistung“
- **Maxi Lehnhard** (FF USV): als „Fels“ im Zweitligateams mit fünf Saison-treffern wesentlich am Klassenerhalt beteiligt